A-Junioren Saison 2011/2012

BSV Guben Nord A-Junioren Landesklasse Süd

Preußen Bad Saarow 1: 9 A-Junioren am: 01.04.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
3	Henze Dave	Abwehr				90			0.0
6	Mönnich Domenic	Mittelfeld	1			90			0.0
7	Hain Claudius	Mittelfeld	1			90			0.0
9	Schack Erik	Sturm	2			90			0.0
10	Oelsner Phillip	Sturm	3			90			0.0
11	Kappel Nico	Sturm	2			90			0.0
12	Freitag Alex	Abwehr				57		1	0.0
13	Tründelberg Erik	Abwehr				90			0.0
14	Schwarze Willi	Abwehr				90			0.0
15	Neupert Denny	Mittelfeld				90			0.0
5	Schneider Konrad					33	1		0.0

Spielbericht

Wie so oft nageln sich "eher unbewusst, die Tabellenplätze der Kontrahenten vor dem Spiel in den Köpfen ein. Ein zäher Spielbeginn bei dem der Gastgeber mit tiefstehender Abwehr per Konter zum Erfolg kommen wollte, hätte durch ein frühes Tor durch Domenic Mönnich sicherlich Entspannung gebracht. Trotz anderer Vorgabe stellte sich der BSV schnell auf das System "lange Bälle ohne Mittelfeld" ein. Damit ließ man einen schwachen Gegner ins Spiel kommen. Dieser spekulierte seinerseits nur auf lange Abschläge die der BSV Abwehr anfangs Schwierigkeiten bereiten. Zwar netzte Phillip Oelsner den Freistoss von Nico Kappel ein, doch kassierte das Team um Denny Neupert postwendend einen vermeidbaren Gegentreffer. Bis zur Halbzeit war eher die individuelle Klasse als der Teamgeist gefragt. So stellten Erik Schack per platzierten Fernschuss und Nico Kappel noch Vorarbeit von Phillip Oelsner den 1:3 Halbzeitstand her. Zwischendurch hatte Denny Neupert ein an ihm begangenen Elfmeter verschossen. Wenig Lob verhieß die Halbzeitansprache. Vom Torwart über die Abwehr bis zum Mit-telfeld ließ der Spielaufbau zu wünschen übrig. Nur mit spielerischen Tugenden konnten klare Akzente gesetzt werden. Das es besser geht zeigten die nächsten elf Minuten. Wie ausgewechselt präsentierte sich der BSV. Mit Überblick und gut ver- teilten Pässen aus dem Mittelfeld erzielte das Team ein ums andere Tor. So war man innerhalb kürzester Zeit durch Tore von Philip Oelsner (2), Claudius Hain, Erik Schack und Domenic Mönnich bis auf 1:8 davon gezogen. Trotz vieler weiterer Möglichkeiten, unter anderen einem wunderschönen Kopfball von Claudius Hain an den Pfosten, ließ der Tordrang etwas nach. Erst Phillip Oelsner entfachte mit seiner drangvollen Vorlage auf Nico Kappel wieder den Torinstinkt. In der Folge wollte das Ergebnis einfach nicht mehr zweistellig werden obwohl einige gute Aktionen noch einen Torerfolg verdient hätten. Soll am Ende der Saison die Meisterschaft stehen, darf sich das Team nicht vom Gegner einlullen lassen und muss von Beginn an al